

Glaube Heilung Wunder

17.08.

*Zeichen &
Wunder in
der Bibel*

24.08.

*Die Kraft des
Glaubens*

31.08.

*Einseitiges
Denken und
unerfüllte
Erwartungen*

07.09.

*Zeichen &
Wunder in d.
Kirchengesch.*





***Die Welt ist
wie ein be-
trunkener
Bauer: Hebt
man ihn auf
der einen***

***Seite in den Sattel, so fällt er auf
der anderen wieder herab.“***

Martin Luther



**Die *Wahrheit* ist
eine *Person* und
keine *Lehre*.**

Behauptung 1

**„Wenn jemand nicht geheilt wird,
hatte er nicht genug *Glauben*.“**

***Glaube* ist wichtig. Egal von wem.**

Behauptung 2

**„Krankheit ist immer eine
Folge von *Sünde*.“**

**Krankheit ist immer ein Aufruf zur
Buße. Und Gesundheit ebenso.**

Behauptung 3

„Wenn jemand *falsche Lehren* verbreitet und *ungeistlich* lebt, wird Gott durch ihn keine Wunder tun können.“

Gott wirkt, weil ER *treu* ist
und nicht, weil Menschen *treu* sind.

Behauptung 4

**„Diese Wunderheiler wollen doch nur
reich und berühmt werden
auf Kosten der Kranken.“**

**„Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt
Aussätzige, treibt Dämonen aus!
Umsonst habt ihr empfangen,
umsonst gebt.“ (Mt 10,8)**

Behauptung 5

„Wenn die geheilten Menschen anschließend nicht an Gott glauben, kann das Wunder nicht von IHM stammen.“

„Obwohl er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht an ihn.“ (Joh 12,37)

Behauptung 6

**„Du musst nur glauben. Dann kann
jeder die gleichen Wunder tun.“**

**Nicht jeder gleich,
aber *Gott in allen!***

Behauptung 7

„Wenn einer nach dem Gebet nicht geheilt wurde, dann wollte Gott ihn wahrscheinlich nicht heilen.“

Gott hat immer noch mehr im Blick als wir. Sein Weg zur Heilung ist individuell.

Behauptung 8

„Wenn einer Glauben und die Gabe der Heilung hat, dann kann er *einfach überall alle Kranken heilen.*“

„Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer *was er den Vater tun sieht.*“ (Joh 5,19-20)

Behauptung 9

„Bei Wundern lieber *extrem vorsichtig* sein. Man kann so leicht *verführt* werden.“

Wenn ich von Furcht getrieben bin und nicht von einer *kindlichen Suche nach Gott*, werde ich auch das bekämpfen, was von Gott kommt.

***25 Ich bin es, der die Wunderzeichen
der Orakelpriester platzen lässt und
die Wahrsager zu Narren macht, der die
Weisen zur Umkehr zwingt und ihr Wissen
zur Torheit macht. [...] 28 indem er von
Jerusalem sagen wird: Es werde aufgebaut,
und der Grundstein des Tempels werde
gelegt!***

Jes 44, 25-28

Themenreihe: **Glaube, Heilung, Wunder**

Die Evangelien und die Apostelgeschichte bestehen in erheblichem Maße aus Wunder- und Heilungsberichten. Welche Rolle spielen übernatürliche Zeichen, Wunder und Heilungen in der Theologie des Neuen Testaments? Was hat das Ganze mit uns heute zu tun? Im Spektrum zwischen aufgeklärtem Unglauben und überhöhten Erwartungen, sowie enttäuschenden Erfahrungen und nachprüfbaren Heilungswundern suchen wir den Weg durch das Chaos von Theologie und persönlichen Befindlichkeiten. Das Ziel ist dabei, zu erkennen wie Gott ist und was er will.

3. Abend: **Einseitiges Denken und unerfüllte Erwartungen**

Donnerstag, 31.08.2017 in Annaberg-Buchholz

Referent: Robert Schneider

